

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Lebenswertes Sülzthal!

Zum Jahresende möchten wir wieder einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 werfen, und einen ersten Ausblick auf geplante Aktivitäten im kommenden Jahr geben. Der Schwerpunkt der Aktivitäten in diesem Jahr lag auf den Themen Stadtentwicklung und Stadtplanung. Aber auch die anderen Themen haben wir weiter verfolgt und werden sie im kommenden Jahr fortsetzen.

1. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Anlässlich der Investoren- und Bauaktivitäten in Rösrath haben Begriffe wie "Baukultur, kulturelles Erbe, Erhaltungsbereich, Gestaltungssatzung, Flächennutzungsplan, Leitbild, Bürgerbeteiligung" und mehr den Verein - gemeinsam mit der AGENDA21 - intensiv beschäftigt und zur Gründung der Initiative "Rösrath gemeinsam gestalten" geführt. Die Auftaktveranstaltung am 21.10.2014 begann mit einer gut besuchten Diskussion im Stadtforum – und den Ansätzen einer "Vision" für Rösrath (siehe [Kölner Stadt-Anzeiger online vom 22.10.2014](#)). Es zeigte sich, dass sich viele Bürger nicht weiter mit einer überwiegend investorengesteuerten Bebauungsplanung abfinden wollen, sondern dass sie die Gestaltung "öffentlicher Räume" mitbestimmen wollen. Dazu dienten auch gut besuchte Ortsbegehungen in den Stadtteilen Rösrath-Mitte, Forsbach und Hoffnungsthal. Die allein aus Vereinsmitgliedern bestehende Arbeitsgruppe "Stadtentwicklung und Bebauungsplanung" der Initiative "Rösrath gemeinsam gestalten" hatte schließlich im August 2015 einen [Bürgerantrag für einen Erhaltungsbereich Volberg](#) formuliert! (vgl. [KStA vom 09.09.2015](#)). Am 27.10.2015 wurde dieser Antrag im Stadtentwicklungsausschuss einstimmig angenommen. (vgl. [KStA vom 29.10.2015](#)). Auch wenn Baudezernent Christoph Hermann "den Radius, den die Bürgerinitiative schlagen möchte, für zu groß und das Element der Erhaltungssatzung für nicht ausreichend hält...", so ist in Rösrath immerhin ein erstes Signal gesetzt worden für eine Bebauungspolitik mit Augenmaß, die das bauliche Erbe mehr als bisher als schützenswert betrachten und dabei nicht nur einzelne Bauwerke, sondern auch die gewachsene Umgebung mit berücksichtigen sollte. Zwei Projekte werden uns auch zukünftig beschäftigen:

- Das [Planfeststellungsverfahren zur Beseitigung des Bahnüberganges am Gerottener Weg und Bau einer neuen Unterführung der Regionalbahntrasse](#) (9 Mill.-Projekt) bzw. die Umsetzung der Baumaßnahmen um den Rösrather Bahnhof, die min. 3 Jahre andauern werden. Die Pläne für dieses einschneidende Bauprojekt in Rösrath lagen bis zum 23.09. offen! Die Einwendungsfrist endete am 07.10.2015. (vgl. Abb. aus den Planungsunterlagen: [südlicher Teil: Rad-Gehwegunterführung am Gerottener Weg](#), [nördlicher Teil: Straßenführung mit Kreisverkehren - Tunnel unter der Regionalbahn](#))

- Das sogen. „**Integrierte Handlungskonzept**“ (IHK) für die erweiterte Ortsmitte Rösrath. Die Rösrather Ortsmitte soll attraktiver werden. Der erste Entwurf eines Planungsbüros nennt Ideen für eine Neugestaltung. Die Stadtverwaltung und das Planungsbüro Junker + Kruse hatten dazu am 18.11. einen ersten Entwurf vorgestellt, zahlreiche Interessierte kamen zu dem Infoabend im Bürgerforum Hoffnungsthal. [Vor diesem öffentlichen Termin sind wir gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Initiative "Rösrath gemeinsam gestalten" der Einladung zu einer Diskussion des Konzepts mit dem Planungsbüro Junker + Krause gefolgt und wir werden weiterverfolgen, ob und wie unsere Vorschläge zum IHK umgesetzt werden.](#) Die [PPT-Präsentation des Planungsbüros zum IHK steht hier zum Download](#) und [folgendes steht dazu auf den Seiten der Stadt Rösrath](#).

Der Verein hat für das Anliegen von "[Rösrath gemeinsam gestalten](#)" einen eigenen [BLOG eingerichtet](#), in dem jeder eigene Kommentare und Ideen einbringen kann.

Wir werden uns - gemeinsam mit der AGENDA21 - auch 2016 konstruktiv einbringen und freuen uns über jegliche Anregungen, gerne auch im BLOG direkt.

2. Fahrradfreundliches Rösrath - Radwege - Infrastruktur - Radtag

Einige unserer Vorschläge fanden ihren Niederschlag in der Planung des inzwischen vom Planungsausschuss einstimmig und erstmalig verabschiedeten **Konzepts für ein fahrradfreundliches Rösrath**, z.B. die Markierung und Ausweisung neuer Radstreifen. Auch zu diesem Konzept haben wir weitergehende Vorschläge mit der Verwaltung diskutiert, mit dem Ziel, durch zusätzliche Markierungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen besondere Gefahrenstellen für Radfahrer zu entschärfen. Insgesamt geschieht die Umsetzung des Konzepts nur sehr zögerlich. Von dem Ziel durchgängiger Radwege in den Ortszentren ist die Stadt noch weit entfernt. Wir werden weiter mit der Stadt im Gespräch bleiben und auf unserer Mitgliederversammlung detailliert über den aktuellen Stand informieren.

Wegen der Finanznot der Kommunen, insbesondere Overaths, stand die **Agger-Sülz-Runde** auf der Kippe. Durch eine entsprechende Zusage des Kreises (keine eigenen Finanzmittel Overaths, nur Einsatz des Betriebshofes erforderlich) scheint es doch weiter zu gehen. Wir stehen mit dem Kreis im Kontakt. Der erste Abschnitt von Overath-Bilstein nach Lindlar-Welzen ist mittlerweile beschlossen. In Rösrath plant man, als erstes die Brücke und den Weg zwischen Venauen und Haus Stade anzugehen. Vor der Entscheidung zum vom Verein vorgeschlagenen "Naturnahen Sülzthalweg" drückt man sich noch. Das wird aber nicht ewig möglich sein, weil sonst ein

entscheidendes Kettenglied der Agger-Sülz-Runde fehlt. Der Weg nach Steinenbrück/Untereschbach kann nur mit dem "neuen Bahnbrücke" in Leimbach gebaut werden. Anfang März tagt der "Große Lenkungskreis Agger-Sülz-Radweg" mit den beteiligten Kreisen und Kommunen, um die weitere zeitliche und finanzielle Planung abzustimmen. Kritischster Punkt auch bzgl. der Finanzierung ist gerade "unser" Teilstück. Der Kreis schreibt uns dazu: *"Gemeinsam mit der Stadt Overath und der Stadt Rösrath möchten wir Sie daher gerne nach dem Großen Lenkungskreis im 1. Quartal 2016 zu einem gemeinsamen Gespräch einladen, indem wir über den aktuellen Sachstand sowie die Perspektiven im Projekt Agger-Sülz-Radweg insbesondere betreffend das Teilstück Leimbach-Untereschbach informieren, Ihre Ideen und Vorschläge aufnehmen und besprechen, wie sich die Vereine konkret einbringen könnten bzw. welche Unterstützung leistbar wäre."*

All diese Themen werden wir im nächsten Jahr weiter forcieren. Im Rahmen des "Tag der offenen Tür" der Stadtwerke Rösrath am **26. Juni 2016** von 13 bis 18 Uhr werden wir als Verein wieder einen **Radtag** durchführen. Die Verkehrswacht des RBK hat wieder zugesagt, kostenlose Fahrrad-Codierungen vorzunehmen, Fahrrad-Werkstätten nehmen teil, und wir werden im Rahmenprogramm auch einen Geschicklichkeitsparcours und den Test von E-Bikes und Pedelecs anbieten. Weitere Gespräche mit potentiellen Teilnehmern laufen.

3. Wanderungen und Radtouren

Wir werden im nächsten Jahr wieder Wanderungen und Radtouren (zusammen mit dem ADFC) anbieten. Die genauen Touren und Termine werden noch bekanntgegeben.

4. Karnevalszug in Hoffnungsthal

Am **7.2.2016** wollen wir an dem **Karnevalszug in Hoffnungsthal** mit eigenem Wagen teilnehmen. Wir werden dabei die Stadtplanung in Rösrath aufs Korn nehmen.

5. Putztag

Wie in jedem Jahr nehmen wir am Putztag der Stadt Rösrath teil. Er findet am **9. April 2016** statt. Für Mülltüten und deren Abholung sorgt die Stadt Rösrath. Wir reinigen das Auenwäldchen, insbesondere entlang der Landstraße.

6. Hochwassergefahr

Wir haben am 23.11.2015 an der Abschlussveranstaltung der Bezirksregierung Köln zum 1. Zyklus der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie der EU teilgenommen und einen eigenen Beitrag geliefert (Poster zum Überschwemmungsgebiet Leimbach-Nord). Von der Gemeindeverwaltung Rösrath haben wir keinen Vertreter gesichtet - wir waren die Vertreter Rösraths. Den Abschluss dieses ersten Zyklus bilden die erarbeiteten Alarm- und Einsatzpläne der Kommunen, die jetzt veröffentlicht werden müssen. Im nächsten Zyklus sollen die Karten und Pläne fortgeschrieben und dabei vor allem auch auf die Gefahr durch Starkregenereignisse eingegangen werden müssen. Dies ist für einige Ortsteile Rösraths sehr relevant. Wir bleiben am Ball.

7. Internetforen

Neue Informationen und weitergehende Informationen findet Ihr auf unseren drei Internetforen:

- HOMEPAGE www.lebenswertes-suelztal.de
- FACEBOOK <https://www.facebook.com/lebenswertes.sulztal>
- BLOG <http://hoffnung.hoffnungstal.de/>

8. Nächste Mitgliederversammlung

Im ersten Quartal 2016 - nach Karneval - werden wir unsere jährliche ordentliche Mitgliederversammlung durchführen. Ort und Zeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Klaus Hasbron-Blume, Heiner Mersmann, Klaus Weile, Karin Wedde-Mühlhausen, Jutta Hauke

